



Stellenangebot

Referentin / Referent (m/w/d)

Dienststelle:	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Dienstposten:	Referentin/Referent (m/w/d)
Wertigkeit der Stelle:	E 13 TV-L
Stellenanteil:	100 %
Besetzungszeitpunkt:	demnächst
Organisationseinheit:	Abteilung VI „Frauenpolitik, Gleichstellung und Prävention“
Arbeitsbereich:	Referat VI 1 „Grundsatzfragen der Gewaltprävention“
Qualifikationsvoraussetzung:	Diplom-Juristin/-Jurist (Erste Juristische Staatsprüfung mit einer Gesamtnote von mindestens „befriedigend“) oder Universitäts- oder Hochschul-Abschluss (Master, Magister) im Bereich der Kultur-, Sozial- oder Geisteswissenschaften (mit einer Gesamtnote von mindestens „gut“)

Dienstpostenbeschreibung

Im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) sind demnächst zwei Dienstposten einer Referentin/eines Referenten (m/w/d) **zur Begleitung des schrittweisen Entstehungsprozesses im Rahmen der Erarbeitung des Aktionsplans „QUEER“** in Bayern zu besetzen.

Die Stellen sind zunächst **bis 31.12.2024** befristet.

Aufgabenschwerpunkte

- Eigenständige inhaltliche und konzeptionelle Befassung mit allen Themen rund um den „Aktionsplan QUEER. Miteinander stärken. Diskriminierung überwinden.“ (kurz: Aktionsplan QUEER) in Bayern
- Begleitung des landesweiten Runden Tisches „Miteinander stärken. Diskriminierung überwinden.“
- Koordinierung von und ggf. Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Workshops, Veranstaltungen, medialen Formaten
- Konzeption und fachliche Unterstützung eines breiten gesellschaftlichen Beteiligungsprozesses

- Eigenständige Konzeptentwicklungen im Rahmen des Aktionsplans QUEER und Unterstützung von Konzept- und Maßnahmenentwicklungen in Zusammenarbeit mit einschlägigen Akteuren, Stellen, Organisationen und Verbänden
- Inhaltliche Auseinandersetzung mit LSBTIQ-bezogenen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Aktionsplan QUEER
- Unterstützung, Entwicklung und Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Sensibilisierung und Bewusstseinschaffung sowie zur Stärkung des Zusammenhalts und des Miteinanders in unserer Gesellschaft
- Kommunikation in Zusammenhang mit Abstimmungsprozessen innerhalb und außerhalb der Staatsregierung betreffend den Aktionsplan QUEER
- Erstellung von Reden und Grußworten, Social Media-Beiträgen, Presseerklärungen und Bearbeitung von (Landtags-) Anfragen und Eingaben im Zusammenhang mit dem Aktionsplan QUEER
- Ansprechperson innerhalb des StMAS für den Aktionsplan QUEER

Ihr fachliches Profil

- Abschluss als Diplom-Juristin/Diplom-Jurist (Erste Juristische Staatsprüfung mit einer Gesamtnote von mindestens „befriedigend“) oder Universitäts- oder Hochschulabschluss (Master, Magister) im Bereich der Kultur-, Sozial- oder Geisteswissenschaften (mit einer Gesamtnote von mindestens „gut“)
- Praktische Erfahrung in projektbezogenen Entwicklungs-, Steuerungs-, Kommunikations- und Umsetzungsprozessen bzw. Fähigkeit und Bereitschaft, sich innerhalb kurzer Zeit einzuarbeiten
- Sichere Anwendung der Standard-EDV (MS Office)
- Idealerweise digitale Fähigkeiten
- Erfahrungen zu den Themen LSBTIQ, Gender Studies, Anti-Diskriminierungsarbeit oder Gewaltprävention sind von Vorteil
- Erfahrungen aus der Arbeit in Behörden/Verbänden und/oder der Zusammenarbeit mit solchen sind von Vorteil

Ihr persönliches Profil

- Interesse an LSBTIQ-politischen Themen und Fragestellungen
- Sensibilität für LSBTIQ-politische Themen
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen, gründlichen und konzeptionellen Arbeiten
- Gewandte mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Kontaktfreudigkeit
- Rasche Auffassungsgabe
- Problemlösungskompetenz
- Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität
- Eigeninitiative und Entscheidungsfreude
- Teamfähigkeit

Wir bieten

- Je nach Ihren persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 des TV-L (bitte informieren Sie sich z.B. auf der Homepage des öffentlichen Dienstes über die Vergütung)
- Eine Zulage für die Tätigkeit an einer obersten Dienstbehörde (Ministerialzulage)
- Darüber hinaus bieten wir Ihnen alle Vorzüge des öffentlichen Dienstes, insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie u.a. betriebliche Altersvorsorge und ein vergünstigtes Ticket für den öffentlichen Nahverkehr.

- Wir unterstützen Sie in Ihrem anspruchsvollen, abwechslungsreichen, zukunftsorientierten Aufgabengebiet durch vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse). Bitte senden Sie diese per E-Mail als **ein PDF-Dokument** mit Angabe der Kennziffer A2/0312.03-2/9 im Betreff an bewerbung@stmas.bayern.de.

Ansprechpartnerin: Frau Schwaiger, Tel.: 089/ 1261 – 1553

Bewerbungsfrist: 27.07.2023

Ergänzende Angaben

Eine Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange und bei Vorhandensein von zwei Teilzeitkräften, die sich zeitlich ergänzen, möglich.

Wir fördern die Gleichstellung von Frauen und Männern. Auf Antrag kann die Gleichstellungsbeauftragte des Ministeriums beteiligt werden.

Menschen mit Behinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie [hier](#).